

Tonhalle.

Heute von 5 bis 8, morgen von 7-10 Tanz-Verein. E. Göttlich.

Diana-Saal.

Heute von 5 bis 8, morgen von 7 bis 10 Uhr
Tanzverein. G. Wollschläger.

Siegesfeier u. große Illumination.
Stadt Bremen

Leipziger Straße.
Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein. W. Kirchhain.

Odeum.

Heute von 5-8, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. H. Franke.

Goldne Sonne.

Heute Sonntag Ballmusik, von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. Montag
von 6 bis 8 Uhr freier Tanzverein.
An beiden Tagen findet Garçonnel-Veranstaltung statt.

Weißer Hirsch. Heute
Tanzvergüngen.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag von 5-8 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
Ballmusik bis Mitternacht 1 Uhr.

Bei gütiger Witterung im Garten Velociped-Fahren und Reiten mit Orchesterbegleitung. Anfang 4 Uhr. Entree frei.

Deutscher Kaiser in Pieschen.

Heute starkbesetzte Ballmusik.
wenn freundschaftlich einladet

Guldne Aue.

Heute von 5-8 Uhr
Tanzverein.
M. Wilsbach.

Gambrius.

Heute Ballmusik von
5 bis 8, morgen Montag
von 7 bis 10 Uhr Tanz-
verein.
M. Schnabel.

Brabanter Hof.

Heute Sonntag von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. Montag
von 7-9 Uhr freier Tanzverein.
Ergebenst H. Engel.

Central-Halle.

Heute von 5-8, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
A. Oelschlägel.

Gasthof zu Gotta.

Ballmusik.
Heute Sonntag. Hamburg.

Heute Ballmusik, von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. Snappe.
Gasthof z. Heid. Heute Tanznach Pianoforte.

Prinzenhöhe.

Heute Sonntag den 4. Septbr. Tanzmusik.
Sonntag den 11. September

**Ernte- und Georginen-
Fest.**
Hochachtungsvoll Inval.

Gasthof Badebeul.

Heute Ballmusik. W. Große.

Grüne Wiese.

Heute großes Erntefest u. Tanzvergüngen
im schön decorirten Saale.

Sächsischer Prinz in Strießen.

Heute Sonntag Ballmusik.

Gasthof zu Räcknitz.

Heute
Ball-
musik.
G. Zaun.

Restaurant Bellevue.

Heute von 5 bis 8, morgen von 7 bis 11 Uhr Tanzverein.
M. Altnermann.

Strehlen.

Heute Sonntag
den 4. Septbr.
Ballmusik.
G. Wollschläger.

Weinlaub. Heute von 5 bis 7 Uhr, morgen von 6 bis
10 Uhr Tanzverein. Ergebenst G. Heppel.

Schusterhaus.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. G. Wollschläger

Deutsche Halle.

Heute von 5-8, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. W. Fröde.

Altona. Tanzverein.

Heute Sonntag von 5-8 Uhr

Schulgut. Tanz-Verein.

Heute von 5-8 Uhr
Tanz-Verein.
W. Wollschläger.

Gasthof z. Blasewitz Heute Ballmusik.

Schweizerhäuschen.

Heute von 5 bis 8, morgen von 7-10 Uhr
Tanzverein. Ergebenst H. Hädel.

Gasthof zum Schenkhubel.

Sonntag den 4. September

Erntefest mit Tanzmusik
und selbstgebackenen Kuchen. G. Zimmermann.

Restauration zur Eintracht.

15. Tharandter Straße 15.

Heute im schön decorirten und neu parquettirten Saale
Erntefest und Tanzvergüngen.
Große Auswahl von selbstgebackenen Kuchen, Caffee, H. Bairisch,
Lager- und einfache Biere empfiehlt ergebenst

Ernst Franke.

Flaggentuche

bei
Hd. Renner, Altmarkt 9, Ecke der Baderg.

Braunkohlen.

Beste Sorte Stadt-, Mittel- und Schüttelholz so auch trocknes Brennholz
verkauft am Ausladeplatz beim Lindt'schen Bad vom Schiff.
H. Siegemund.

Braunkohlen-Dofferte.

Beste böhmische Braunkohlen werden ab Schiff am Hotel
Bellevue billigst verkauft.

Ulbricht & Kaders, 9. Kreuzstrasse 9.

Magazin sämtlicher Artikel
für Photographie.

Photographische Kunsthandlung.
Ansichten von Dresden und Sächf. Schweiz. Dresdner Galerie.
Stereoscop-Apparate und Bilder.
Photographie-Alben und Rahmen in großer Auswahl.

Künstliche Zähne.

einzel. und vervollkommnete amerik. Sauggebisse werden auf Natür-
lichte, ohne die Gummeln zu entfernen, amerslos zu mähigen Preisen eingeleit.
E. Krauser, Zahnkünstler, Schlosser, 21. 2. Erzgeb. d. 9-12, v. 2-5.

Flaggentuche

zu allen Preisen und Breiten

aus der Fabrik, welche für die Norddeutsche Marine liefert, in den allein
richtigen Farben, in Baumwolle die Größe von 4 Hgr., in reiner Wolle von
4 Hgr. an.

Schwarze Waaren

in allen Stoffen, bei der größten Auswahl, die billigsten Preise

Robert Bernhardt.

Dresden, Freiburgerplatz 21c.

Restauration Heller bei Dresden.

Nachdem ich hier bereits und romantisch mitten in lustigen Auen-
walde gelegene Restauration zum Heller, eine halbe Stunde von Dres-
den, mit prächtigem, großen, schattigen Garten und geräumigen Localitäten,
pachtweise übernommen, halte ich heute Sonntag den 4. September mein
Einzugsfest

ab, wobei ich mit vorzüglichen warmen und kalten Speisen, guten Weinen,
H. Reichhaltigen Sommerlagerbier und gutem einladenden Bier, sowie mit
Maße und selbstgebackenen Kuchen bestens aufwarten werde.

Für ein solches Tägliches nach Wasserleitung in der belietten
Art des „Rühens“ ist gütlich.

Umzugsgelegenheit vom Platz am 2 Uhr an einträchtig bin
und werd.

Necht zahlreichem Besuch entgegenent, zeichnet hochachtungsvoll
Karl Kühnel.

Gust. Menzel,

Zahnkünstler,
Atelier für künstl. Zahnersatz.
Amalienstraße Nr. 1, erste Etage.
Schmerzlose Application, absolute Garantie,
billige Preise. - Erzgeb. d. 9-12, v. 2-5.

Stenographie nach Gabelberger.

Zur Erlangung dieses Monats soll ein
neuer Gursus nach Gabelber. eröffnet
werden. Anmeldungen hierzu, sowie
für Weibere zur weiteren Aus-
bildung werden bis zum 15. d. M.
beim Unterzeichneten entgegenge-
nommen. Gleichzeitg Beginn eines Ze-
paraturcurfes für ältere Herren.
C. Stolle,
Neuegasse 20, 11.

Ein junger Mann, im Rechnen und
Schreiben geübt, welcher längere
Zeit in einer hierortigen Handlung
conditionirte, sucht unter bescheidenen
Ansprüchen in einem Fabrikgeschäft
oder kaufmännischen Comptoir baldige
Stellung. Adressen werden freundlichst
unter Chiffre K. R. restantio Hof-
postamt erbeten.

Meine bei Dresden belagene schöne
Villa mit allem Comfort u. ohne
Schulden verkaufe ich mit geringem
Angeld für 35 Tausend. Adressen P.
Nr. 3 Erzgeb. des Dresdn. Journ.

**Gebrauchte Möbel,
Stellungstücke, Bodenrummel**
wird gekauft. Adressen Scheffelgasse
31 im Verzeichnisse abzugeben.

Nähmaschinen-

Reparatur

wird gut und billig beiorat:
am Schickhaus Nr. 11, 1.

2. Gebrauchte mit vollständigem
Zusatz, einschließlich sämtlicher
Componierwerkzeuge, sowie ver-
schieden. Lektüreschriften, Alles gut ge-
halten, sind Brantbeil halber preis-
würdig zu verk. - Galmer, 55, 1. L. 11b.

Reelles Geiraths-Gesund

einer Tame.

Eine junge hinterloste Dame von an-
genemem Aeußeren, gutem, verläß-
lichen Character, 24 Jahre alt und
Besitzerin eines Gutes, wünscht, da es
ihre gänzlich an Herrenbekanntschaf-
ten fehlt, mit einem achtbaren Herrn,
welcher noch nicht die dreißiger Jahre
überschritten hat, sich zu verheiraten.
Werdere Herren, welche auf dieses reelle
Gesuch eingehen wünschen und nicht
ganz unvermögend sind, werden ge-
beten, ihre werthen Adressen, und wenn
es möglich wäre mit Beifügung der
Photographie, unter der Chiffre H.
H. 18 poste restante Vaucouren
längstens bis zum 15. September mit-
zutheilen.

Der Unterzeichnete sucht Stellung als
Musiker, Neithardt oder Diener.
Wilhelm Berlin,
Bucha bei Wiche, in Thüringen.

Pensionat.

Schüler können täglich oder von
Mittwoch ab Kost und Logis erhalten
Mittelstraße 47, 3.

Nähmaschinen- Arbeit.

(Doppelstetisch.)

Alle vorkommende Arbeiten auf der
Machine, sowie ganze Ausschattungen
werden schnell und sauber ausgeführt.
Man bittet Adressen und Aufträge
Mittelstraße 16 rechte St. abzugeben.

Agenten

und Requisiteure für verch. Verchö-
runen-Geschäften sucht Adolph
Wetzer, Zebaustraße 5.

Für Nordmacher.

Zwei tüchtige Gesellenarbeiter suchen
dauernde Beschäftigung Witterstraße 6.

1 Productengeschäft,

in Wiche der Altstadt, schöne Lage,
soll nur wegen Ueberalter verkauft
werden. Preis 150 Thaler. Bitte
90 Thaler. Nur Selbstkäufer bittet in
ihre Adressen unter Chiffre H. A. 50
in der Erzgeb. d. 9-12, v. 2-5.

5000 Thaler

find gegen mündelmäßige Hypothek in
Wilschach anzulegen durch H. v. J.
May, Altmarkt 11.

Ein schwarzer, wechbarer Pudel ist
wegen Wohnungs-Veränderung zu
verkaufen.

Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 8
zwei Treppen hint.

Pöklinge

sehr schone und gute Waare, verkauft
ich von heute 3 St. 1 Hgr. - Strauß
am Altmarkt. Webern.

Billiges Brod!!!

Reißbrod & Weizenbrod 10 Hgr.,
Handbrot & Weizenbrod 9 Hgr.,
27 Postenstraße 17.

Die älteste Dresdner Leib- und Credit-Anstalt von A. A. Zimmermann

Capital 100,000 Thlr. Birnaischestr. 46 und Taschenberg 1, Capital 100,000 Thlr.
 hält ihre Comptoirs von früh 8 bis Abends 6 geöffnet. — Bedienung, wie bekannt, solid.

Berliner Porzellan-Niederlage,
 Steingut- und Syderolith-Waaren.
W. Wagenknecht, Moritzstrasse 11, Ecke der Schlossgasse.



Militaireffekten Waffens- & Jagdutilensilienlager.
 von Anton Stiebritz.
 NEUSTADT. DRESDEN. IM RATHHAUS.

Landhaus-Strasse 22. **Britisch Hotel.**
Bestassortirtes Lager
 in wollenen und baumwollenen Strickgarnen; große Auswahl in Maschinen- und Nähseide, sowie Maschinen- und Nähwirne; reichhaltiges Lager in Sammtband, Knöpfen, Besähen, seidnen, wollenen u. Angora-Franzen, Schnüren, Futterfäden etc.
 feste Preise. **H. Borchardt.** Reelle Bedienung.

Alfred Moschkau's
Oberläufiger Weinwand-Halle
Dresden. Waisenhausstrasse 5b.
 Lager von Herrnhuter Weinwand, Tischzeug, Bettzügen, Zuleten, weicklein, Taschentüchern etc. etc.
 und unter Andem in Dö. Gummierdort. Constante Bedienung. Beste Preise.

Gesundheits- und Tafelbier (Salvator)
 aus der Brauerei des Herrn George Schmidt, Bayreuth.
 Bervoll und allenthalben empfohlen gegen Stomatitis, Magen-Verfallung und Verstopfungen. — Stärkung für Schwache und Reconvalescenten. — Dieses Bier zu haben im Hauptdepot bei **C. L. W. Freystedt**, Dresden, Neumarkt 7, vorm. v. Welf, sowie folgenden Herren Deputirten:
 Jul. Herrmann, am Obleberg. Bernh. Thun, Hauptstr. 10.
 Benno Schmidt, Arznenstr. 10. C. M. Bretschneider, Hummerstr. 10.
 Rob. Fischer, Schillerstr. 10. Charles Riße, Hauptstr. 10.
 Moritz Hennig, Dö. W. C. W. Metzsch, Hauptstr. 10.
 Julius Garbe, Baumstr. 10. August Bartho, Baumstr. 10.
 J. G. Hoffmann in Pirna. G. Mücke in Jandau.
 Gustav Ulrich in Leipzig. Ernst Kämmerl in Altan.
 Herrmann Vohland, Obleberg.

Fiscalische Steinanfuhr-Berdingung.
 Die Anfuhr des Steinmaterials zur Unterhaltung der Mauern im West. Nadeberg auf das Jahr 1871 soll
Mittwoch, den 7. September,
 Vormittags 10 Uhr,
 im Gasthof „am Hof“ in Nadeberg, unter den im Termin zu eröffnen den Bedingungen, an die Mindestverträgen verbunden werden.
 Dresden, am 29. August 1870.
 Die Kgl. Amtshauptmannschaft. Der Kgl. Baubermalter.
 von Vietz. Hann.

Zwei prächtige Kunstblätter,
 äußerst fein und geschmackvoll ausgeführt:
Germania
 auf der Wacht am Rhein
 und
Germania auf dem Meere,
 Preis auf chinef. Papier à 2 Thlr.
 sind als schäufst. zehnjähriger Zimmerschmuck auf das Beste zu empfehlen und zu beziehen durch die Buch- und Kunsthandlung von
H. Schöpff,
 Moritzstrasse Nr. 8. Stadt Frankfurt.
 Bestellung nach auswärtig bei bester Verpackung franco.

Dienstboten jeder Art,
 männliche und weibliche, für Privatherrschaften, sowie für Hotels u. Restaurationen hier und auswärts, weist jederselbst kostenfrei nach das
Dienstboten-Bureau von
 Adolph Meyer, Dresden, Johannis Platz Nr. 3.

Eine Adresse an den Bundesfeldherrn König Wilhelm I.
 Ist von Männern aller Parteien dem deutschen Volke zur Annahme empfohlen. Diese Adresse, deren Wortlaut bereits durch die Zeitungen bekannt geworden ist, giebt der sicheren Erwartung des deutschen Volkes, daß unter Aufhebung jeder fremden Einmischung die Verfolge des gegenwärtigen Krieges einen dauernden Frieden und die Einheit des germanischen deutschen Reiches begründen werden und der Opferfreudigkeit unsterblich Vaterlandes zur Vereidung dieses Heils Ausdruck.
 Es werden in Folge dessen alle Deutschen, welche sich bei dieser Anstalt betheiligen wollen, aufgefordert, sich
Sonntag, den 4. September früh 11 Uhr
 in Folge mehrerlei veränderter Umstände in
Braun's Hotel,
 nicht wie gestern angezeigt in
Selbig's Restauration,
 behufs Unterzeichnung der Adresse und Beratung weiterer Schritte in dieser Angelegenheit einzufinden.
 Dresden, den 2. September 1870.
Im Auftrage einer Anzahl deutschgesinnter Männer Dresdens:
W. Delbrück, Krause,
 Stadtverordneter. Landtags-Abgeordneter.

Stadtgräberbitterin verw. Matzig,
 früher Hauptstrasse 10, wohnt jetzt:
Obergraben 4, I. Etage.

Eine
 große und solide Lampenfabrik hat mit dem Verkauf ihrer Waaren für Dresden und Umgegend übergeben und bin ich in den Stand gesetzt, Salons, Familien-, Tisch-, Arbeits-, Hand- und Treppen-Lampen zu den billigsten Preisen zu verkaufen.
 Außerdem nehme ich jede Lampenreparatur und Reparaturen an, und werden dieselben schnell und billig beiderat.
Prima Petroleum, Solaröl, Yngrein, Dochte und Cylinder zu den billigsten Preisen.
H. A. Puppe,
 Scheffelgasse Nr. 11.

Eine **Tischlerwerkstatt** mit vollständig eingerichteten Werkzeugs- und Werkzeugen in jedem Falle wegen zu übergeben große Pianische Straße Nr. 11 im Hofe recht.

Ich offerire **Glacé-Handschuhe** für Herren und Damen aus feinem Zürcher Sammet a 15 Zgr., desgleichen hochfein (2 Ance) 17 1/2 Zgr., desgleichen extrafein (2 Ance) 21 1/2 Zgr., Schlipse und Cravatten zu Fabrikpreisen.
C. Stepl, 3 kleine Ober-fergasse 5.

Milchpacht.
 Ein in jeder Sache cautionfähiger Schweizer sucht auf einem großen Rittergute täglich 5-600 Mannes Milch zu pachten. Wer dattet man bezieht. Stadt Zwickau niedergeliegen.

Neue und getragene Kleidungsstücke
 sind billig zu verkaufen im Wand-Geschäft große Kirchstraße Nr. 2, 2. Etage. Auch werden getragene Kleidungsstücke gekauft.

Achtung.
 Sollte denn nicht eine Dame oder ein Herr geneigt sein, einem jungen Herrn mit einem Darlehen von 30 Thlr. aus großer Verlegenheit zu helfen? Quantitative Unterstützung, sowie Vereinstätigkeit zu jedem Dienste wird verlobert. Welche Adressen erbitte P. P. S. Postamt restante.
 25 Scheffelgasse 25.

Meinen kühnen Munden sage ich diesmit ergebenst an, daß ich nicht mehr Hauptstraße Nr. 31 bin, sondern mit ein eigenes Bank-, Juden-, Wäcker- und Grindlinden-Geschäft eröffnet habe und bitte daher meine geehrten Kunden sowie meine geehrte Nachbarschaft um geneigte Beachtung. Ingleich empfehle ich Stoff-Grindlinden von 22 1/2 Zgr., Manne- und Frauenhemden von 22 1/2 Zgr. Auch werden Grindlinden jeder Art schnell und billig gemacht und reparirt; ich werde bemüht sein, bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen.
 Hochachtungsvoll **Minna Ulbrich.**

Dünger-Salz,
 circa 25 Ctr., sine, um damit zu räumen, billig zu verkaufen bei
Eduard Thomische,
 Neuegasse.

Unsere **Fabriken und Comptoire** befinden sich nicht mehr **Ostra-Allee Nr. 12** und **Altmarkt Nr. 21,** sondern von heute an: **verläng. Carolinstrasse 1,** am Johann-Platz, in unserem neuen Fabrik-Gebäude.
Risgel & Löwingsohn,
 Strohhut-Fabrik.
Ernst Wagner,
 Feder-Fabrik.

Mad. Pecci-Wilhelmi
 ouvre men
cours de danse:
 cours pour jeunes demoiselles, cours pour jeunes gens, cours pour enfants, en son domicile 12, Carola-Strasse au commencement du mois d'Octobre.
 Leçons privées, tant chez elle, que hors la maison.

Der Tanz-Unterricht
 der Frau **M. Pecci-Wilhelmi**
 in ihrem Hause, Carola-Strasse Nr. 12, beginnt am 1. October
 Kursus für junge Damen.
 Kursus für junge Herren.
 Kursus für Kinder.

Dreschen!
 Unterselzener macht die Herren Landwirthe und der früheren Kundschafft, welche schon seit 5 Jahren meine Dampftriebsmaschinen geliehen haben, aufmerksam, daß ich für diese Gerathe eine ganz neue, selbst-construirte, fehabere Dretträhre Dreckschneidmaschine mit Strohhüttestiel, nebst fehabbarem Dampf (2 pferdig) anseherlat habe, wovon überhaupt noch keine derartigen Profittischen in der weltlen Umgegend zu finden ist, dieselbe ist auch sehr praktisch zum Compagnie-Ankauf, da dieselbe in kurzer Zeit aus einer Erbeume in die andere gelahren werden kann. Außerdem halte ich Lager, reparire, liefern allerlei Maschinen auf's Beste und Billigste bei Garantie. Billige Bestellungen auf's Bereitesten, um zweckmäßigen Cours einrichten, sowie dieselben zum Ankauf zu fertigen bittet
A. Staudt,
 Maschinenfabrik in Pennrich.

Für Haarleidende!

Unterzeichnete stellt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, bedingt auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder kahlen Köpfen, in jedweden Grad, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schindeln, das lästige Jucken, die in der letzten Zeit so überhand genommenen bösartigen Pilzkrankheiten u. s. w. durch sein eigenhändiges Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Bitte werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Zeugnisse von Personen aus allen Ständen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Wunsch geschickt.

Julius Scheinich, in Dresden, früher in Vöban.
Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen,
bin ich jeden Montag in meiner Wohnung **Schöffergasse 17, 3** bereitwillig zu sprechen.

Fiscalische Steinaufuhr=Verdingung.

Die Aufuhr des Steinmaterials zur Unterhaltung der Gassen und nichtausgeführten Straßen im Bezirk Moritzburg auf Jahr 1871 soll
Donnerstag den 8. September 1870
Nachmittags 3 Uhr
im Gasthause „Au bon marche“ in Moritzburg unter den im Termine zu erhaltenden Bedingungen an die Mindestfordernden verdingung werden.
Dresden, am 29. August 1870.

Die K. Amtshauptmannschaft: Der K. Bauverwalter:
von Vieth. Hann.

**Oesterreichische Offiziersblousen,
Jagd-Röcke,
Herbst- und Winterüberzieher,
Lager österreichischer u. franz. Stoffe.
H. Straschitz.
K. K. Oesterr. Hofkleidmacher, Dresden.
Schloßstraße 23.**

Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unterzeichneten so vollkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einsetzen ganzlich schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.

Sprechstunden von 9-11 Uhr Nachmittags.
**Albin Kautzer, Zahnkünstler,
Dresden, Prager Straße Nr. 48, 3.**

! Nähmaschinen!

Handnähmaschinen à 10 Thlr. bei 5 Jahr Garantie.
Doppelsteppstichmaschinen (Schiffchen) auf elegantem Tisch 30 Thlr.
Grover u. Baker (Schiffchen) genau nach Original, sowie
Singer-Maschinen genau nach Original, nur zu Fabrikspreis.
Garantie 5 Jahr. Unterricht sowie jede nur irgend vorkommende Reparatur gratis.

**Nr. 20. grosse Brüdergasse Nr. 20.
vis-à-vis der Sophienkirche.**

Shirting.

6-7 reichlich breit, Elle 2 1/2 Ngr.

7/4	-	-	-	3	-
8/4	-	-	-	4 1/2	-
9/4	-	-	-	6	-
10/4	-	-	-	7 1/2	-
11/4	-	-	-	9	-
12/4	-	-	-	10	-
14/4	-	-	-	12	-

alle existirenden Sorten und Qualitäten
**glatter u. gemusterter
Negligée-Stoffe**

besonderer Preiswürdigkeit wegen
**Emil Ascherberg,
7 Altmarkt 7.**

Deutscher
Feld- und Hospital Bitterer.
Nur echt zu beziehen von
**Wilhelm Ueberle in Dresden.
22. Waisenhausstraße 22.**

Dieser von mir fabricirte, von einer Autorität ärztlich und bedenklich geprüfte Bitterer, ist in kleiner Quantität genossen, als stärkendes Mittel für die Augen zu empfehlen.

Zeller's berühmte chloramisch-plastische Rundsichten von
Rigi-Kulm und Faulhorn
Jah böhmischen Bahnhofs) sind täglich zu haben. Entree: 5 Ngr.

Grover & Baker's Familien-Nähmaschinen

mit Zirkelnadel - neueste Erfindung.
Sind die einfachsten und vorzüglichsten Nähmaschinen für den Familiengebrauch, zur Damenstickerei, Confectionsarbeiten u. s.; dieselben sind nicht nur allein als
Nähmaschinen sondern auch als Stückmaschinen zu benutzen, indem damit die schönsten Stickereien in Gardinen, Tischdecken, Sophaschürzen u. s., sowie die schönsten Verzierungen an Kindergarderoben, Damenkleidern, Waschblei, Jaquets, Mänteln u. s. hergestellt werden können.

Gleichzeitig empfehle ich
**Grover & Baker's
Schiffchen-Nähmaschinen Nr. 1 u. 19**
als die vorzüglichsten Maschinen für Herrschaften, Militärarbeiter, Gefestigten u. s. u.
Obige Maschinen sind in Dresden nur allein echt zu haben bei
**Hermann Manasse,
18. Galeriestraße Nr. 18.**

Grösstes Lager eiserner Bettenstellen,

sowie alle Arten Matrassen empfiehlt
die Eisenmöbelfabrik von A. Harnisch,
Rennstraße 13.

Perlen-Zahnpulver

Von Zeugnis untersucht und ganz unschädlich.
Das berühmte C. Süss' orientalische
seit langen Jahren erprobt,
bleibt den Zähnen ein schönes perlengleiches Ansehen, entfernt alle Unreinigkeiten und wirkt höchst starkend auf das Zahngewebe.
Nur acht mit obiger Perle u. Zahnpulver 7 1/2 Ngr., 3 Stück 20 Ngr.
ein gross und ein detail bei
**Carl Süss, Parfumeur, Seestraße 1.
Lager in Neustadt: C. H. Schmidt, am Markt.**

Reise-Koffer
Inner Fabric, Taschen etc. stets in sehr großer Auswahl
Hd. Gabel, Pirnaischestr. 10.

Auction
von Oldenburger Milchvieh.
Am Dienstag den 6. September Mittags 12 Uhr lassen wir einen Transport hochtragender Oldenburger Kühe, sowie junger Zuchtbullen in dieser öffentlich versteigern.
Oberhammelwarden.
Klöster & Stege.

„Oberleutnant Neumann'sches“
Militair-Vorbereitungs-Institut
in Dresden, Altmarschstraße 91.
Bestand des neuen Curus den 3. October d. J. Besondere Abend-Curien für Officiere, welche am Tage durch ihre Berufstätigkeit abgehalten sind.
Dir. Dr. Carl Neumann.

Pianinos empfiehlt biligst 23. Gräbner, Breitestr. 7.
Dasselbe hier ein guter Altonaer f. 150 Thlr. u. Pianoforte a. 28, 35 u. 110 Thlr. s. Verkauf.

Ein herrschaftlicher
Kutscher.
militärisch, unverheiratet, zuverlässig, welcher zwei- und vierwändig im In- und Auslande gefahren, sucht anderwärts Stellung zum baldigen Antritt.
Werden in der Expedition d. Bl. Gute Mittheilung machen zur Seite.

Stelle=Ge such.
Ein junger militärischer Mann, welcher aus Gesundheitsrücksichten nöthig ist, keinen Beruf anzunehmen, sucht, da solcher im Schreiben und Rechnen geübt ist, eine Stelle in einer Expedition als Bote, Ausreiter oder sonst dergleichen.
Offerten werden unter **T. G. 25** bis 10. d. M. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zum sofortigen Antritt oder pr. 1. October suche ich einen gewandten jungen Mann als **Commiss** für mein Colonialwaren-Geschäft. Bewerber, welche die besten Empfehlungen besitzen, wollen sich melden bei
**Emil Böhme,
grosse Waisenhausstr. 17.**

Einem separaten Etude ist ein classen oder zwei Herrn zum 1. October zu beziehen. Einmündiger 21, 3. Oct.
Ein fremdliches Haus in angenehmer Lage mit höchstem Hypothekensatz gegen 2000 Thlr. Auszahlung zu verkaufen. „Haus 45“ beste restante Holzposten franco.

Lehrjungs=Ge such.
Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Glas zu werden, wird gesucht: **Breitestraße Nr. 12.**

Zur Illumination.

Bunte Ballons und Tulpen leibweise und zum Verkauf,
Paraffin- u. Stearinkerzen, bengalische Flammen sowie **Feuerwerkskörper** empfiehlt
**Emil Töpfer,
Moritzstraße Nr. 10.**

Illuminationsnäpfchen biligst bei
**Reinhard Fischer,
Breitestraße 21.**

Ein Brenner,
den die besten Zeugnisse zur Seite stehen, im Maschinenwesen gänzlich vertraut ist, sucht baldmöglichst anderweitige Stellung. Gebote werden wollen ihre wertigen Offerten unter **P. C. 100** per; restante Bürgen gefälligst niederlegen.

Geld
wird sofort geliehen auf gute Pfänder.
17. Galeriestraße 17 zweite Etage bei Julius Jacob.

Spedition
von Gütern aller Art nach allen Gegenden übernimmt
**Moriz Einendel,
Kampfschestr. 3.**

Caffees.

grüne und gelbe Sorten in großer Auswahl, a Qlb. von 5-14 Ngr. Täglich frisch gebrannte Caffees, a Qlb. von 8-15 Ngr.

**Eduard Siegel,
1a Schreibergasse 1a.**

Petroleum
oder amerif. Erdöl,
Solaröl und Vaseline,
bestes raffin. Kerosin
a. v. feinst. Petroleum in Blasen.
Alle Sorten Stearin- und Paraffinkerzen, Talglichter, Wachskerzen, halt. Kerze, calc. und crist. Soda biligst bei
**Gustav Siefert,
grosse Reitergasse Nr. 21.**

Sopha's
in dauerhafter Verfertigung und mit Tapisserie von 10 Thlr. an, sehr vorzüglich im Möbelmagazin, Ecke der Theatergasse 7, 1.

Schuhmacher
finden in seinen Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln, sowie in Handschuhen ausdauernde Verfertigung. Bei der Anmeldung in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr ist die Vogeltarte mitzubringen.
**Ewald Bredt & Schmidt,
Präsidentenstraße Nr. 8.**

Kgl. Sächs. Landes-Lotterie.
Antheilnahme zu einem Comagnie-spiel empfiehlt
**Eduard Viehzig,
Victoriastraße Nr. 24.**

Gut gearbeitete neue, welche in Dresden eine Schule bilden, finden heutzutage wohl mit aller Welt in einer anständigen Familie.
Nik. Schöngensplatz Nr. 16. parterre.

Barbiere
In jeder Hinsicht nach dem neuesten Stande, Verfertigung u. bei billiger Preisberechnung:
Jacobsgasse 5, 11.

Holz,
klein gehalten, 1. u. 2. Klasse 25 Ngr., 1. Klasse 5 Thlr. 15 Ngr.

Holz Kohlen u. Zehffel, 20 Ngr. in d. Niederlage: Weintraubengasse.

Altes Zinn
auch vornehmend zu höchsten Preisen
F. Rietzschel, am See 9.

Illuminations-
Lämpchen mit Glasglocken, besonders hell und brennend, liefert in jedem Quantum zu billigem Preise die Leuchte- u. Seifenfabrik von
**G. Mann jun.,
Neustadt, gr. Weichenstraße 25,
Altmarschstraße 11.**

Für Fuss-
schweissleidende
ist das **Koch'sche
Anosmin-Wasser**,
einem wirksamen Mittel gegen überreichende Fußschweiß u. wundende Füße, a. Flac. 15 Ngr., 2 Jahre ausdauernd, in allen Apotheken Dresdens zu bekommen.

Zwei elegant möblirte Zimmer nebst Schlafcabinet, mit Wasser, sind an 2 junge Herren zu vermieten.
Preis monatlich 4 Thaler 30 Ngr. nebst Verpachtung des Gartens.
Gebote werden wollen gebeten, große Reitergasse Nr. 4 bei W. Wohnung, Coiffeur, niederzulegen.

Gesuch.
Zum sofortigen Antritt sucht ein gewandter militärischer Commiss, 25 Jahre alt, einen Westen als Verkäufer oder als Verkäufer. Geb. Offerten wollen man an Herrn Kaufmann **Oswald Paulwasser**, Schloßstr., richten.

Eine gelebte **Friseurin** sucht noch mehrere Damen im Abonnement zum Frisieren. NB Es werden auch Frisir-Unterrichts-Stunden gegeben.
**Julie Wolfgang, Friseurin,
Christianstr. Nr. 21, IV.**

Gärtneri.
In Neustadt, 1. Et. von Dresden ist ein Garten, 2 Schell. groß, mit 2 Brunnen, in welchem bisher Gärtnerei betrieben worden, nebst Wohnung zu verpachten, oder zu verkaufen.
Näheres daselbst Reichstr. 4, 1.

Fahnen
werden gefertigt: **Antonplatz 2.**

Stadt Nürnberg und Wolschlucht.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die **Eröffnung** meines **neu erbauten, erweiterten und elegant eingerichteten Restaurations=Locales** heute stattfindet, zu dessen Besuch ich ergebenst einlade. Zugleich empfehle ich eine reichhaltige Auswahl von Speisen zum Frühstück, Mittagstisch und Abendbrot nach der Mode, verschiedene preiswürdige Weine und feinstes Erlanger und Cumbacher Bier.

Katzenböhl

Thomas Mahl.

Bergkeller.
Heute Sonntag, den 4. September
Grosses Concert
ausgeführt vom Kass. Mus. Kammermusikus Herrn G. W. Zeifert mit der Anaben-Capelle.
Orchester 24 Anaben.
Anfang 4 Uhr. Entree 2^h Ngr. J. A. Berger.

Feldschlösschen.
Heute Sonntag
Grosses Concert
ausgeführt von Herrn Musikdirector J. Kriffisch mit seiner Capelle.
Anfang 4 Uhr. Entree 2^h Ngr. Achtungsvoll Kreber.

Kgl. Belvedere d. Brühlschen Terrasse
Heute zur grossen deutschen Sieges-Feier
Großes Extra-Concert
ausgeführt von Herrn Stadt-Musikdirector G. Hartmann aus Weihen mit seiner Capelle.

Abends große brillante Illumination.
des ganzen Belvedere nebst Garten und Seiten-Terrassen.
Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 5 Ngr. Programm a. d. Gassen.
Tägliche Concert. J. G. Marschner.

Waldschlösschen=Park.
Heute Sonntag
Großes Militär=Concert
vom Musikchor des 1. Bataillons des 2. Grenadier Reg. Königl. Wilhelm.
Anfang 4 Uhr. Entree 2^h Ngr. Progr. a. d. Gasse. Ergebenst Zahn.

Allgemeiner Turnverein.
Heute Sonntag, den 4. September 1870:
Concert

der Vereinsänger im Saale des **Schillerschlösschens** zum Besten der im Felde stehenden Vereinsmitglieder.

Program.
I. Theil.
Trostlied v. J. Otto. (Männerchor.)
Ansprache von Herrn Adv. Juchacz.
Wechselung von Adv. (Männerchor.)
Sonate für Clarinet u. Violon. von Mozart, dirigirt von Adv. Schreyer und Herrn Wille.
Vortrag eines Vociers von Herrn Adv. Juchacz.
Germania, Gedicht, entnommen aus Nr. 219 des Dresdner Anzeigers, comp. v. Herrn W. Wille. (Männerchor.) Neu.
II. Theil.
Gebet aus der Oper „Die Stimme von Vortici“ von Herrn Adv. Juchacz.
Vortrag eines Vociers von Herrn Adv. Juchacz.
Der Flügel ist aus der Adress des Herrn Daghytel.
Eintrittspreis 3 Ngr. Anfang 7^h Uhr.

Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.
Concert vom Stadtmusikchor
unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Edm. Puffholdt.
Anfang 4 Uhr. Entree 2^h Ngr. Herr. Lippmann.

Circus Renz
am böhmischen Bahnhofe.
Sonntag den 4. September 1870:
Zwei Vorstellungen,
von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt.
In jeder Vorstellung vertheilt:
Robert und Bertrand.

Comische Pantomime mit Divertissements in drei Acten und einem Terzetto, mit vieler Bemühung des französischen Stenografen Robert Macaire. Der folgende 2. Act: Am 1. Act: Die Waise, ausgeführt von 16 Damen. Pastorien comique, gespielt von den Herren James Wilford und John Lee. Am 2. Act: Grande Polonoise, ausgeführt von 16 Herren. Pas de deux, actant von den Adv. Wille und Zucht. - Sorpresa, getanzt von zwei Damen. Zum Schluss: Concerto, von jungen Virtuosen ausgeführt.
Das Schlußstück: Mohr und das Zirkusstück: Die Waise von Frau Amada Hager-Renz. Episode aus der Schlacht bei Worth, equiträbe Scene, arrangirt und ausgeführt von Herrn Guillaume. Zarif, arabischer Schammling, dirigirt von R. Renz. Das Schlußstück: Scheik, geritten von Adv. Elisa. Die Velocipedon, komisches Intermezzo, ausgeführt von 8 Clowns.

Morgen Vorstellung.
E. Renz, Director.

Sidonien-Bad. große Oberseergasse 33 nahe der Wagnerstraße, durch neuere Erweiterung und elegant eingerichtet.

Münchener Hof.
Heute Sonntag Concert u. theatral. Vorstellung. Zur Aufführung kommen: Solovorträge. Der Zigeuner, Charakterbild. Ein Glas Wasser, Schwanz. Cassestimmung 7 Uhr. Anf. 8 Uhr. Entree 3 Ngr. Progr. a. d. Gasse.

Bazar-Keller.
Heute großes humorist. Gesangs-Concert von der Gesellschaft der Herren Louis Dittich u. Helbig.
Louis Rolte.

Albertsgarten.
Heute von 5 Uhr an humoristisches Gesangs-Concert von Herrn Nummerfeld nebst Gesellschaft.

Löbauer Biertunnel, Jüdenhof 1,
empfiehlt neue Sendung vorzügliches **Löbauer Sommerlagerbier, ff. Neubairisch,** sowie reichhaltige Speisefarte. Heute Karpen polnisch. W. Franz.

Restauration am Centralbahnhof
Heute Sonntag Käsefänchen. Giltbrand.

Kenger's Restauration,
Ecke der Bergstrasse.
Heute Käsefänchen.

Restauration Park Reisewitz.
Heute Sonntag

Frei-Concert.
Anfang 4 Uhr, wozu freundlichst einladet G. W. I. Marischner.

Nur noch einige Tage:
Präuscher's Museum.
Neu die Folterqualen der Inquisition.
Entrée frei.

Loschwitz.
Das Caffee und Restaurant neben der Kirche empfiehlt der Besitzer dem verehrten Publikum einer geneigten Beachtung.
Hochachtungsvoll Braune.

Gasthof zum Kronprinz in Hosterwitz.
Sonntag den 4. September
Erntefest, von 4 Uhr Tanzmusik. Selbstgebackener Kuchen.
E. Liebenthal.

Bestes weisses Speisesalz,
à Ctr. 2 Thlr. 17 Ngr.,
ist nach wie vor zu haben in der Salzhandlung von **Ludwig Philippson,**
Galeriestrasse 18.

Grosser Ausverkauf
von angefangenen wie fertigen Ganebas-Stidereien
zu enorm billigen Preisen.
Gustav Eduard Werner,
Altmarkt 19.

Sieges-Kränzchen,
à Zahl 6 und 12 Stücken, empfiehlt die Wäberei von **C. G. Schöne, Weißgasse Nr. 1.**

Holz-Auction.
Von den auf Aichhäuser Hofstrevier in den Weisern: Jede Stelle, am Aichhäuser und innerhalb derselben in den Abtheilungen 43 und 13 ausgewiesenen Stücken sollen am

Donnerstag den 8. September d. J.,
von Vormittags 9 Uhr an,
im **Gasthofe zum Weissen Hirsch**
150 Stücken weisses Altpappel und 250 Stück weisses Altpappel

einmal und parteiweise gegen feierliche Bewehrung und unter den bei Weisern der Auction bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.
Der die Auktion vorher befehden will, hat sich an den Herrn Oberförster Zacharias im Forsthaus am Aichhäuser zu wenden, oder auch ohne Weiteres in die genannten Verkauforte zu begeben.
Dresden, am 25. August 1870.

Das Königl. Forstverwaltungsamt.
Schulze. Garten.

Palmenzweige, fächer-palmenzweige, Bouquets, Kränze, Schen und billige Paviermützeengasse 12.

Vager v. Aieberg u. Hoffstrou's
neueiten künstlich hergestellten
Zandhölzchen
ohne jede Ausdünstung und überaus
langhaltig, 1 Maßstab 3 Maß. Wiederer-
kauter Abart von Ludwig Krattfisch,
Altmarkt 11. Mittantst.

Eine möblierte Stube
ist sofort zu vermieten Ostwall 10. 1.

Ein junger Mann
welcher vor Auszug seine Zeit in
einem Manufaktur Geschäft verbracht
hat, sucht Engagement.
Geltunglose Offerten werden unter N.
10 post. rest. Döbeln erbeten.

Feinste
Netzmelonen
Saamen- und Fruchthandlung
C. Wilhelm, Prager Straße 12

Gasthofsverkauf.
Ein in der Nähe Dresden in an-
geordneter Lage und von Dresden
sehr behavter frequentierter Gasthof mit
Tanzsaal, Kegelbahn, Meiselsaal
und Billard, Feld, Weinberg und
Stallung, alles in gutem Zustande, ist
zu verkaufen. Auch würde Verkaufer
ein kleines Haus in Dresden mit in
Zahlung nehmen. Selbstläufer werden
erlaubt ihre werthen Aktien unter
W. G. 100 in der Expedition d. A.
niederzulegen.

Damen welche sich veranlaßt fühlen
eine Zeit lang in Jurabegleichen
beit auszubringen, finden in meinem
freundlich gelegenen Hause unter
strengster Verschwiegenheit beste Aus-
nahme Blauen d. J. Nr. 8.
Schwarme Zimmermann.

3 Thaler Belohnung
Für jedes Medaillon, einwärts,
7 Photographien enthaltend, welche
am Freitag Abend vom Neumarkt bis
zum Lindischen Wäse verloren.
Gegen obige Belohnung abzugeben
Galeriestrasse Nr. 18. 1. Etage.

Eine Wiege
ist billig zu verkaufen Wolgogasse
Nr. 3 eine Tr.

Schwarze
Meider=Zeuge
in Halbvolle, reiner Wolle, halbleite
und Zeide, in sehr großer Auswahl,
zu jetztemäßig billigen Preisen im
Bazar.

Schreibergasse 1a eine Treppe.
Gibt Bairisch Bier (Cumbacher).
feine frische Galleristücklein, em-
pfehle Rind. Breitestrasse 9.

C. Süß'
beste reine
**Bicinusöl-
Pomade**

zur Stärkung und Generierung des
Quares, à Ret 5 Ngr., 7 Ret 1 Thlr.
Mehrmalige Niederlagen in
Altstadt: **Neustadt:**
Carl Süß, C. H. Schmidt,
Zeilstraße, am Markt.
NB. Wiedererkaufen erhalten Rabatt.

Commiss
für Nacht, Geruch, und Meisen ge-
sucht. Caution erforderlich. Gehalt
verläufig ca. 300 Thlr.
Offerten sub N. G. 10 Expedi-
tion d. A.

Stelle-Gesuch.
Ein verehrtester Kaufmann in den
besten Jahren, biederem Charakter,
mit allen Contrararbeiten, der englischen
und französischen Sprache verstant,
sucht eine dauernde Stellung in oder
in der Nähe von Dresden; nimmt
aber auch vorläufig jede anständliche
Beschäftigung an, die ihm geboten wird.
Häheres auf anliegende Adressen sub C.
W. 37 durch die Exped. d. A.

Ein billiges Engros-Geschäft
wird ein junger Mann mit guter
Schulbildung, Secundarner, als
Verwaltung am 1. October d. J.
aufsucht.

Offerten abzugeben unter Chiffre
L. G. 12, Post-Expedition Nr. 6,
Gauerstraße.

Hierzu eine Beilage
und eine belletristische Son-
tags-Beilage.

Nr. 2
- Unter
erreglichem
ungung jung
werden, der
nicht an die
sch. Hölzer
Abwehrberei
de Kaufgabe
nach durch
großen Wer
berankalten
Aranden d
en And
men großer
zu lassen.
shedsentli
in einem vo
and ist dem
eine reist le
ner Damen
jeht im Ver
- Der
conert im
schprobene
verfakt und
als früh die
die dem Dic
Dichtung.
den Hochbu
lungen sebr
Wid
ren Gewichte
Kegen begh
den schwach
über dem G
verabblmelt
konnten wir
- Der
weat vom E
schtag sehr
war der gen
nahme von
- West
einem Hobes
alter Dient
unterläßt
die bellige
den Unstätt
jezt nicht z
- Seit
in Gmanen
weide kün
ten, so daß
von guten
ein vortreffl
Die Bewun
nietmehr von
an. Es ist
beden sich
zu lassen.
Ist die
wei diekma
Anebenpilt
Verwurde
rob und aus
bel dem Kin
Wen
1 östlichen E
winder in d
erst belohbe
winters, son
Saale des n
schäft wurd
verleand, jor
taurent Ger
Deffester ein
im Saal, w
Fängen un
fordelmeiter
Overture z
eine Weibe
Gman, es n
Instrument
Trompete id
verfändel, b
hat gemacht.
Donner, ab
den von Rec
vom Sturm
hochtrabene
Schlagen zu
einem Schou
berin am Z
auch Frühe
Prachtvollen
entete. Arce
certmeiter v
Spieles durd
Kann vom V
getreten, wo
Otto-Alv
terer für den
Sie spendete
Jonta", wobi
Lenor herab
ersten Manne
auf das Pro
Schwern" do
meiner Arch